

BLÄTTER FÜR
EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK
IN BERLIN-BRANDENBURG-
SCHLESISCHE OBERLAUSITZ

Nr. 31
AUGUST 2008



Zeitschrift des Verbandes Evangelischer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (VKBO). Herausgegeben vom Vorstand, halbjährlich.

Der Kirchenmusikerverband im Internet:
www.kirchenmusikerverband-ekbo.de

Zuschriften bitte an:

Michael Schulze
Am Birkenwäldchen 10
16866 Kyritz
Tel.: (03 39 71) 7 23 58
Fax: (03 39 71) 5 45 01
webmaster@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Autorinnen und Autoren wieder, nicht in jedem Fall diejenige der Redaktion.

Kontoverbindung des Verbandes:

Evangelische Darlehns-genossenschaft Berlin
(BLZ 100 602 37), Kontonummer 18 26 80

VKBO - VERBANDSRAT

Vorsitzender

Matthias Schmelmer
Tel.: (0 30) 81 49 25 98
Fax: (0 30) 6 93 48 10
schmelmer@kirchenmusikerverband-ekbo.de

KMD Edda Straakholder
Wikingerufer 9a, 10555 Berlin
Tel.: (030) 3 99 46 23
Fax: (030) 39 80 96 83
Mail: eddastraakholder@freenet.de

Andreas Jaeger
Kirchplatz 3, 03222 Lübbenau
Tel.: (0 35 42) 27 78
Mail: kantorat@kirche-luebbenau.de

Geschäftsstelle

Wikingerufer 9a, 10555 Berlin
Tel.: (0 30) 3 99 46 23
Fax: (0 30) 39 80 96 83
buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de

weitere Verbandsratsmitglieder:

Bettina Brümmer, Berlin
Tel.: (0 30) 3 67 89 20
KMD Christian Finke, Berlin
Tel.: (0 30) 76 68 01 65
Kathrin Hallmann, Ludwigsfelde
Tel.: (0 33 78) 87 82 02
Stephan Hardt, Frankfurt/Oder
Tel.: (03 35) 54 54 00
Werner Jankowski, Berlin
Tel.: (0 30) 9 82 18 52
Johannes Leue, Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 97 84 20
KMD Georg Popp, Fürstenwalde
Tel.: (0 33 61) 30 06 17
Michael Schulze, Kyritz
Tel.: (03 39 71) 7 23 58
KMD Reinhard Seeliger, Görlitz
Tel.: (0 35 81) 40 68 38
KMD Jörg Strodthoff, Berlin
Tel.: (0 30) 8 61 20 02
Jörg Walter, Berlin
Tel.: (0 30) 43 09 40 99
Katharina Zelder-Hüske, Berlin
Tel.: (0 30) 8 11 98 98

Buchhaltung:

Friedhelm Kräutlein, Geschäftsstelle s.o.
buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Aus dem Inhalt:

- Neuer Tarifvertrag ab 1. August 2008
- Neue KMD-Ernennungen
- GEMA-Angelegenheiten
- Einladung zum 2. Rentnerstammtisch
- Einführung in's „capella“ Programm
- Orgelkurs für Ehrenamtliche 2009
- Freie Kirchenmusikstellen in der LK
- Jubilare 2. Halbjahr 2008
- Austritte / Eintritte / Todesfälle
- Adressen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Ausgabe des Verbandsinfos wollen wir Sie vor allem über den Abschluss eines neuen Tarifvertrags in der EKBO informieren. Wir drucken deshalb im Anschluss den Text der Tarifinformation der drei Gewerkschaften GKD, Verdi und GEW mit freundlicher Genehmigung ab.

Neuer Tarifvertrag ab 1. August 2008

Nach jahrelangen Auseinandersetzungen bekommen die Beschäftigten in der EKBO einen Tarifvertrag (TV-EKBO). Die von der Gewerkschaft angerufene Schlichtung führte zur Einigung. Zum 1. August 2008 tritt der neue Tarifvertrag in Kraft. Er löst den KMT, die Rechtsverordnung und die KAVO in der schlesischen Oberlausitz ab. Damit gibt es erstmals einheitliche Tarifregelungen für die gesamte Landeskirche, die sich an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder anlehnen.

Zum Inhalt im Einzelnen:

- Es gibt keine Unterscheidungen mehr zwischen Ost und West. Auch die schlesische Oberlausitz wird bis 2012 an das Entgeltniveau der EKIBB herangeführt.
- die Monatsentgelte steigen ab August 2008 um 2,9% für alle und für die Be-

schäftigten in der schlesischen Oberlausitz um weitere 1,5%. 2009 kommt ein zusätzliches Leistungsentgelt von 1% hinzu, dass in der Regel im Dezember als Jahresbetrag ausgeschüttet wird.

- Im November erhalten alle Beschäftigten eine Jahressonderzahlung in Höhe von bis zu 84% eines Monatsentgelts. Für die Beschäftigten in den oberen Entgeltgruppen gelten niedrigere Prozentsätze als für in den unteren und mittleren Gruppen. Die Jahressonderzahlung ersetzt die Sonderzuwendung und das Urlaubsgeld.

- Beschäftigte mit Kindern erhalten, anders als im öffentlichen Dienst der Länder, zusätzliche Leistungen – einen Kinderzuschlag in Höhe von 100 € je Kind (bei Vollbeschäftigung) und einen zusätzlichen freien Tag für jedes minderjährige Kind im eigenen Haushalt.

- Beschäftigte über 45 Jahren erhalten einen zusätzlichen Urlaubstag. Im Gegenzug wurde die Altersstaffelung verändert. Der Urlaubsanspruch erhöht sich später als bisher. Der erreichte Besitzstand bleibt erhalten.

- Das Entgeltsystem wird umfassend verändert. Die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten entfällt. Es gibt 15 Entgeltgruppen mit 5 oder 6 Erfahrungsstufen.

- Für bereits bestehende Arbeitsverhältnisse gibt es Übergangsregelungen, die grundsätzlich das erreichte Entgeltniveau sichern.

- Die sogenannte Unkündbarkeit nach einer Beschäftigungszeit von 15 Jahren bei über 40-jährigen bleibt erhalten.

- Es gibt eine einheitliche Arbeitszeit von 39 Wochenstunden bei Vollbeschäftigung. Das bedeutet eine leichte Verschlechterung gegenüber dem KMT, aber eine Verbesserung gegenüber der Rechtsverordnung und der KAVO. Teilzeitbeschäftigte aus dem KMT-Bereich, die mit einer Stundenvereinbarung arbeiten, können bis zum 30. Oktober 2008 die Anhebung ihrer Arbeitszeit beantragen, um eine Entgeltabsenkung zu verhindern. Beschäftigte in Altersteilzeit sind von den Arbeitszeitveränderungen ausgenommen.

- Der AZV-Tag kann noch bis Ende 2008 in Anspruch genommen werden. Danach entfällt er.

Die Gewerkschaften sehen den neuen Tarifvertrag als großen Erfolg – insbesondere vor dem Hintergrund, dass die kirchlichen Arbeitgeber erhebliche Verschlechterungen durchsetzen wollten. Das gilt auch, wenn man die Kompromisse berücksichtigt, z.B. bei der Arbeitszeit, bei der Berücksichtigung von Zeiten der Berufserfahrung oder mit Blick auf die – auch im öffentlichen Dienst – noch offenen Eingruppierungsregelungen für Neubeschäftigte.

Was bedeutet der neue Tarifvertrag für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker?

- pro Quartal gibt es weiterhin ein dienstfreies Wochenende (Samstag und Sonntag).

- der eine freie Tag in der Woche bleibt erhalten.

- die drei zusätzlichen Urlaubstage, die im KMT für die Mitarbeitern mit regelmäßiger Sonn- und Feiertagsarbeit – also im Wesentlichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern – vorgesehen waren, sieht der neue TV-EKBO

leider nicht mehr vor. Der Kirchenmusikerverband steht aber bereits im Kontakt mit der GKD, um zu erreichen, dass diese Sonderregelungen in den neuen Tarifvertrag aufgenommen werden.

- Der Erholungsurlaub wird bei einer 5-Tage-Woche wie folgt gewährt:

bis zum vollendeten 35. Lebensjahr:
26 Arbeitstage

bis zum vollendeten 45. Lebensjahr:
29 Arbeitstage und
nach dem vollendeten 45. Lebensjahr: 31 Arbeitstage

- Für eine 6-Tage-Woche ergibt sich dann folgende Aufstellung:

bis zum vollendeten 35. Lebensjahr:
31 Arbeitstage

bis zum vollendeten 45. Lebensjahr:
35 Arbeitstage und
nach dem vollendeten 45. Lebensjahr: 37 Arbeitstage.

- Die größte Veränderung, die der neue Tarif mit sich bringt, die endgültige Eingruppierung in die neuen Entgeltgruppen, ist noch nicht geklärt. Diese soll bis zur Mitte des nächsten Jahres erfolgen. Auch hierzu steht der Kirchenmusikerverband in engem Kontakt mit der Gewerkschaft. Der Verband fordert vor allem eine höhere Eingruppierung der "normalen" B-Stellen von der zunächst vorgesehenen Entgeltgruppe 9 (entspricht in etwa BAT IV b) in die Entgeltgruppe 10 (entspricht in etwa BAT IV a).

Zunächst aber werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter provisorisch in die neuen Entgeltgruppen überführt. Dabei gilt das Prinzip des Bestandschutzes. Zur Berechnung

des neuen Entgelts wird das Juli-Entgelt als Grundlage genommen, hinzu kommen 2,9% Gehaltserhöhung (sowie weitere 1,5% für die Kollegen in der schlesischen Oberlausitz). Der Bestandschutz gilt sogar auch für weitere mögliche Gehaltserhöhungen in der Zukunft.

Es ist möglich, dass die kirchlichen Verwaltungsämter die Umstellung der Gehaltszahlungen noch nicht im August schaffen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, sich ihren Gehaltsnachweis für den Monat August genau anzuschauen. Vor allem Väter und Mütter unterhaltspflichtiger Kinder sollten nachsehen, ob Ihnen der Kinderzuschlag bereits ausbezahlt wird oder nicht. Falls ihr KVA noch nicht umgestellt hat, können sie eine Abschlagszahlung vereinbaren.

- der Tarifvertrag sowie der Überleitungstarifvertrag sind einzusehen auf der Homepage der Gewerkschaft unter www.gkd-berlin.de

Ein Schlusswort:

Ohne den hartnäckigen Einsatz der Gewerkschaft GKD sowie der anderen beiden Gewerkschaften wären die Tarifverhandlungen in der EKBO wohl kaum zu einem solchen guten Abschluss gekommen. Ich appelliere deshalb an alle Kolleginnen und Kollegen: werden Sie Mitglied in der Gewerkschaft GKD! Unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft auch den weiteren Kampf um faire und transparente Tarifregeln, sowie die Bemühungen um eine bessere Eingruppierung von uns Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern. Informationen zur Gewerkschaft gibt es auf deren Homepage unter www.gkd-berlin.de.

Matthias Schmelmer

Neue KMD-Ernennungen



Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Titels „Kirchenmusikdirektor“

an:

Kantor Matthias Elger,

(Berlin Lichtenberg-Oberspree),

Kantorin Dr. Britta Martini (Görlitz),

Kantor Jörg Strothoff

(Berlin Wilmersdorf)

GEMA - Angelegenheiten

Bedingt durch die Auflösung der GEMA-Meldestelle in Berlin, haben sich einige organisatorische Änderungen ergeben. Bitte senden Sie die Meldungen postalisch (kein Fax oder E-Mail) nur noch an das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Referat Urheberrecht (Ref. 217) Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover. Es hat sich bewährt, Programme *unmittelbar* nach Durchführung der Konzerte und Veranstaltungen in zweifacher Ausfertigung und ergänzt um folgende Angaben an die Meldestelle zu senden:

- Veranstaltungsort mit genauer Adresse, Datum der Veranstaltung(en), Name des Veranstalters
- Tatsächlich aufgeführte Musikwerke (auch die Zugaben)
- Komponist, Bearbeiter, Verlagsangaben, Herausgeber der gespielten Werke, Besucherzahl
- Höhe des Eintrittsgeldes (je Besucher, Gesamtsumme)

Ausführliche Informationen zum Urheberrecht finden Sie im Internet unter:

www.ekd.de/download/urheberrecht.pdf

Zweiter kirchenmusikalischer Rentnerstammtisch

Wir laden alle Rentnerinnen und Rentner im Kirchenmusikerverband wieder herzlich ein zum zweiten kirchenmusikalischen Rentnerstammtisch am Mittwoch, den 26. November 2008, um 15 Uhr.

Wir treffen uns diesmal in der Haselhorster Weihnachtskirche. Der dortige Kirchenmusiker, Dr. Jürgen Trinkewitz, wird uns die im Jahr 2006 renovierte Reger-Orgel (Oettinger, III/45) vorstellen. Dabei ist auch wieder Gelegenheit, die Reger-Orgel selbst zu spielen. Im Anschluss an die Orgelführung ist bei Kaffee und Kuchen Zeit zum Gespräch.

Wir möchten mit dem Rentnerstammtisch, der künftig in regelmäßigen Abständen stattfinden soll, ein Forum der Begegnung und des Austausches für unsere pensionierten Mitglieder bieten. Wir freuen uns über Rentnerinnen und Rentner, die sich aktiv an der Gestaltung des Stammtisches beteiligen möchten!

Die Haselhorster Weihnachtskirche liegt am Haselhorster Damm 54, 13599 Berlin.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Kirche am besten mit der U 7 bis Paulsternstraße, und dann weiter mit dem Bus 139 Richtung Hakenfelde bis zur Haltestelle Lüdenscheider Weg zu erreichen.

Anmeldungen zum **2. Rentnerstammtisch** erbitten wir bis zum 22. November an Matthias Schmelmer,
Tel. (0 30) 81 49 25 98 oder Mail:
matthias.schmelmer@web.de

Einführung in das Notensatzprogramm „capella“

Dozent: KMD Helmut Hoefft, Berlin

Termin: Sonnabend, 11. Oktober '08, 10 - 14 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Lietzenburger Str. 39, 10789 Berlin (U Augsburger Straße)

Bitte – wenn möglich – eigenes Laptop mitbringen und vorher die Demoversion von capella 2008 (erhältlich unter www.capella.de) installieren!

Achtung: capella läuft leider nicht auf Mac Os!

Teilnehmerbeitrag: 10,- EUR

Anmeldung: bis 30.09.2008 bei

Matthias Schmelmer,

Tel.: (0 30) 81 49 25 98 oder Mail:

schmelmer@kirchenmusikerverband-ekbo.de

Orgelkurs für Ehrenamtliche

Fortbildungsangebot für den Orgeldienst in der Evangelischen Kirche.

Durch vorzeitige Prüfungen werden in dem laufenden Orgelkurs in Dahme zum Januar 2009 ca. 3-4 Plätze frei. Der Kurs endet mit einer Prüfung (Eignungsnachweis Orgel) im Herbst 2009, er kann aber für die Späteinsteiger bei Bedarf verlängert werden.

Der Kurs richtet sich an Interessierte, die nebenamtlich oder ehrenamtlich in Kirchengemeinden bei Gottesdiensten oder anderen Ereignissen den Orgeldienst bereits übernehmen oder übernehmen wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse im Klavierspiel. In dem Kurs wird Orgelunterricht erteilt sowie Unterricht in den Fächern Tonsatz und Gehörbildung.

Die Fortbildung findet jährlich an acht bis neun Wochenenden im Seminar für kirchliche Dienste in Dahme/Mark, Buchholzerweg 4 statt und steht unter der Gesamtleitung von Kirchenmusiker Tobias Scheetz.

Termine für 2009:

23.01. - 25.01.2009

27.02. - 01.03.2009

27.03. - 29.03.2009

24.04. - 26.04.2009

05.06. - 07.06.2009

03.07. - 05.07.2009

04.09. - 06.09.2009

09.10. - 11.10.2009

Die Kursgebühr beträgt 60 Euro pro Wochenende (Schüler, Studenten 50 Euro, Einzelzimmer 76 Euro)

Anmeldungen bis 1. Dezember an die Geschäftsstelle des Kirchenmusikerverbandes der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz:
Telefon: (0 30) 3 99 46 23 oder Mail:
buero@kirchenmusikerverband-ekbo.de



Informationen zu den Terminen und der Prüfungsordnung können über die Homepage des Verbandes unter

www.kirchenmusikerverband-ekbo.de
abgerufen werden.

Freie Kirchenmusikstellen in der Landeskirche

Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben (Spreewald) (Kirchenkreis Lübben)

Umfang: 90% - B Abschluss

Weitere Auskünfte:

Pfarrer Olaf Beier,

Telefon: (0 35 46) 73 47 und

Kreiskantor Andreas Jaeger,

Telefon: (0 35 42) 27 78

Kirchengemeinde Dahme / Mark und nähere Umgebung (Kirchenkreis Niederer Fläming)

Umfang: 50% - B Abschluss

Weitere Auskünfte:

Superintendent Wolfgang Scholz,

Telefon: (03 37 44) 6 02 16 und

Pfarrer Carsten Rostalsky,

Telefon: (03 54 51) 4 76

Evangelische Anstaltskirchengemeinde der Hoffnungstaler Anstalten Lobetal - auf zwei Jahre befristet (Elternzeitvertretung)

Umfang: 50% - B oder C Abschluss

Weitere Auskünfte:

Kantor Daniel Pienkny,

Telefon: (0 33 38) 6 67 71 und

Pastor Volker Niggemann,

Telefon: (0 33 38) 6 67 70

Kirchengemeinde St. Markus Berlin-Friedrichshain (Kirchenkreis Berlin Stadtmitte)

auf zwei Jahre befristet

Umfang: 50% - B Abschluss

Weitere Auskünfte:

Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde St. Markus,

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

Unsere Jubilare im 2. Halbjahr 2008

60 Jahre:

15.08.1948 KMD Matthias Jacob
11.09.1948 Eva-Elisabeth Langhoff
24.10.1948 Harald Dubrowsky
18.11.1948 Roswitha Rösel

65 Jahre:

18.09.1943 Henning Melms

70 Jahre:

10.09.1938 Bodo Geschke

75 Jahre:

27.10.1933 KMD Prof. Karl Hochreither
22.11.1933 Martin Neitzel
13.12.1933 Christa Lunkenheimer

80 Jahre:

14.07.1928 KMD Wolfgang Kahl
10.12.1928 Friedrich Kilian

81 Jahre:

22.11.1927 Martin Weidinger
28.12.1927 KMD Prof. Helmut Barbe

82 Jahre:

03.07.1926 Helmut Krüger
15.11.1926 Barbara Heinisch

84 Jahre:

18.07.1924 Gertrud Luckau

85 Jahre:

04.10.1923 Elfriede Kempe

86 Jahre:

21.12.1922 Hildegard Lange

89 Jahre:

16.09.1919 Käte Niebuhr

91 Jahre:

11.07.1917 KMD Sigurd Bothe
26.07.1917 Hanna-Maria Schuster

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

(Diese Übersicht hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da wir leider nicht von allen Mitgliedern die Geburtsdaten haben).

Austritte 1. Halbjahr 2008

Eva-Maria Schönherr
Christiane Görlitz
Lena Haripurnomo

Neueintritte 1. Halbjahr 2008

Ada Belidis
Elisabeth Kaiser
Helmut Kühn
Hannes Ludwig

Herzlich willkommen im Verband!

Todesfälle 1. Halbjahr 2008

26.01.2008 Christa Bleyl
Anfang April: Andreas Muntschick

Der Herr spricht:
Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem
Namen gerufen;
du bist mein!
(Jes.43,1b)

ADRESSEN

Landeskirchenmusikdirektor

Dr. Gunter Kennel
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin
Sekretariat: Frau Marion Schleuß
Tel.: (0 30) 24 34 44-73
Fax: (0 30) 24 34 44-72
E-Mail: g.kennel@ekbo.de

Musik in Kirchen (MIK)

Redaktion: Frau Ulrike Erchinger
Georgenkirchstraße 69/70, 10249 Berlin
Tel.: (0 30) 24 34 44-73
Fax: (0 30) 24 34 44-72
Internet: www.musikinkirchen.de

Landessingwart Berlin-Brandenburg

Lothar Kirchbaum
Archenholdstr.1, 10315 Berlin
Tel. + Fax: (0 30) 4 26 12 59
E-Mail: u.l@blumbaum.de

Notenbücherei

Evangelisches Bildungswerk Berlin
Haus der Kirche
Goethestr. 27-30, 10625 Berlin
Tel.: (0 30) 31 91-225 (Frau Köhler)
geöffnet: dienstags 9-13 Uhr

Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (CBO)

KMD Christian Finke
Gallwitzallee 6, 12249 Berlin
Tel.: (0 30) 76 68 01 65
E-Mail: c.finke@berlin.de

Orgelsachverständiger

bitte an LKMD Dr. Gunter Kennel
wenden

VKM / GKD

Verband kirchlicher Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter / Gewerkschaft für
Kirche und Diakonie
Geschäftsstelle:
Rathausstr. 72, 12105 Berlin
Tel.: (0 30) 7 05 40 29

Bitte wenden Sie sich auch an:

KMD Rainer Seekamp
Tel.: (0 30) 6 84 55 25
KMD Edda Straackholder
Tel.: (0 30) 3 99 46 23
Gesa Hüneke
Tel.: (0 30) 60 97 55 47
Matthias Schmelmer
Tel.: (0 30) 81 49 25 98

Landesposaunenwarte

Barbara Barsch
Tel.: (0 33 07) 31 33 83
Fax: (0 33 07) 30 22 06

Bernd-Johannes Alter
Tel.: (03 58 1) 48 41-16
Fax: (03 58 1) 48 41-20

Traugott Forschner
Tel.: (01 74) 3 92 55 64

Siegfried Zühlke
Tel.: (0 33 47 9) 43 47
Fax: (0 33 46) 80 59 15

